

Sprache öffnet Türen

Unsere Sprache ist die Basis für gutes soziales Miteinander, für Verständigung, Teilhabe und Integration. Zahlreiche Studien zeigen, dass die Sprachkompetenz von Kindern über deren erfolgreichen Bildungsverlauf entscheidet. Wo frühzeitige, individuelle Förderung stattfindet, steigen Bildungschancen für Kinder – mit und ohne Migrationshintergrund. Wir stehen dafür, mit dem Ludwigsburger Modell persönliche Entwicklungswege zu stärken.



Eröffnen Sie als Eltern Ihrem Kind beste Chancen

Der Stadt Ludwigsburg ist die frühzeitige Förderung ein sehr wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund hat sie das Thema Sprachförderung auch im Stadtentwicklungskonzept verankert und im Rahmen der Bildungsoffensive als Schwerpunkt definiert. Sie als Eltern sind ebenfalls unverzichtbarer Teil der gelingenden Bildungspartnerschaft. Eröffnen Sie Ihrem Kind die Chancen, die es weiterbringen. Machen wir gemeinsam Kinder stark.

Kontakt und Informationen

Stadt Ludwigsburg
Fachbereich Bildung und Familie
Abteilung Kinder und Familie
Projektleitung: Christina Schmitz

Mathildenstraße 21/1, 71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141 910-3082
E-Mail: c.schmitz@ludwigsburg.de



LUDWIGSBURG

Information für Eltern



Gut sprechen –
erfolgreicher
lernen

Herausgeberin: Stadt Ludwigsburg, Fachbereich
Bildung und Familie,
Wilhelmstraße 11, 71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141 910-3019

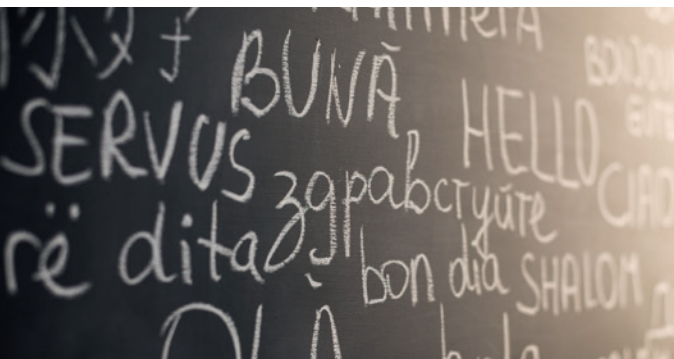
Druck: Hausdruckerei Stadt Ludwigsburg
Auflage: 500/01/2019
Gestaltung: Aleks Schneider // www.itsorange.de
Fotos: iStockphoto, fotolia



Sprachförderung an Schulen
Ludwigsburger Modell
„Sprache bilden und fördern“

Sprachförderung nach dem Ludwigsburger Modell

Das Ludwigsburger Modell „Sprache bilden und fördern“ wurde gemeinsam von Experten entwickelt, um Ihr Kind in seiner Sprachentwicklung optimal zu unterstützen. Es wird seit 2009 erfolgreich in Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen und Schulen umgesetzt.



Über 100 Sprachbegleiterinnen und Sprachbegleiter fördern Schülerinnen und Schüler an 15 Schulen der Stadt Ludwigsburg. Die Förderung erfolgt in Kleingruppen von maximal sieben Kindern.

Wer wird gefördert?

Alle Kinder mit Unterstützungsbedarf in ihrer sprachlichen Entwicklung können auf Empfehlung der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers Sprachförderung durch Sprachbegleiter erhalten.

Was ist das Ziel der Sprachförderung?

Ziel ist es, die deutsche Sprache der Kinder so zu fördern, dass sie möglichst umfassend dem Unterricht folgen und ihre Leistungen verbessern können. Die gezielte Sprach- und Entwicklungsbegleitung orientiert sich am Unterricht und setzt am Stand der sprachlichen Entwicklung des Kindes an. Sprachbegleiter schaffen interessante Erlebnisse, die Kinder zum Sprechen anregen und sich am täglichen Erleben orientieren.

Sprachkompetenz fördern durch:



Organisation der Sprachförderung

Die Förderung findet bevorzugt in den vertrauten Klassenräumen der Kinder statt:

- an ein bis zwei Vor- und/oder Nachmittagen pro Woche,
- in Kleingruppen von vier bis sieben Kindern,
- mit einer verbindlichen Anmeldung für ein Schuljahr – für mehr Erfolg.



Wichtiges für Sie als Eltern

Auf Empfehlung der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers melden Sie Ihr Kind für die Sprachförderung verbindlich für ein Schuljahr an. Es entstehen für Sie als Eltern keine Kosten.

Für weitere Informationen und Auskünfte nehmen Sie Kontakt zur Schule oder der unten aufgeführten Anlaufstelle auf.

Das Ludwigsburger Modell „Sprache bilden und fördern“ kompakt

• Warum Sprachförderung?

Sie stärkt Schlüsselkompetenzen und fördert Bildungskarrieren individuell und altersgemäß

• Wer führt die Sprachförderung durch?

Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen empfehlen Kinder für die Sprachförderung – Sprachbegleiter und Sprachbegleiterinnen setzen sie um

• Wie und wann?

An ein bis zwei Vor- und/oder Nachmittagen pro Woche in Kleingruppen

• Zeitraum? Verbindliche Teilnahme

mindestens für ein Schuljahr

• Kosten? Kostenfrei